

VERZEICHNIS MENNONITISCHER FAMILIENFORSCHER

Seit 1963 erscheint in der „Post“, Steinbach, Manitoba, regelmäßig eine Seite „Mennonitische Familienkunde“. Hier soll demnächst ein „Verzeichnis mennonitischer Familienforscher“ erscheinen. Falls Sie an der Erforschung von Mennonitenfamilien interessiert sind, senden Sie bitte folgende Angaben an die unten bezeichnete Adresse:

1. Name und Postanschrift;
2. In welchem Jahr begannen Sie Familienkunde?
3. Nach welchen Mennonitennamen suchen Sie hauptsächlich?
4. Ist über diese Namen etwas veröffentlicht und welches sind gegebenenfalls Verfasser, Titel, Ort, Jahr und Seitenzahl der Veröffentlichung?
5. Haben Sie Material, das sich zur Veröffentlichung für die „Mennonitische Familienkunde“ eignet (z. B. Ahnen- und Stammlisten)?

Mennonitische Familienkunde, Schriftleitung:

Adalbert Goertz, 3005 Dover Drive, Boulder, Colorado 80302.

Wenn eine Rückantwort erwünscht ist, bitte Rückporto beifügen (Internationaler Antwortschein).

Aus der Literatur:

*Abram A. Vogt* (Steinbach, Manitoba): Register der Personennamen aus dem Geschichtswerk der Altevangelischen Mennoniten-Bruderschaft in Rußland von P. M. Friesen, Steinbach, ohne Jahr, 56 Seiten, vervielfältigt. Preis 75 cents, Derksen Printers.

Wer sich heute mit der Geschichte der Mennoniten in Rußland beschäftigen will, wird zu P. M. Friesens Werk greifen müssen, das im Jahre 1911 erschien. Leider ist das Werk inzwischen selten geworden und enthält kein Namensregister. Das mit viel Mühe zusammengestellte Register von Vogt enthält alle bei Friesen vorkommenden Namen mit Seitenzahl und Angaben des Berufes, zum Teil auch Angaben über den Wohnort. Das Register enthält über 2500 Namen mit 5000 Nachweisen in Friesens „Bruderschaft“. Alles in allem: Eine wertvolle Bereicherung für den am Rußland-Mennonitentum interessierten Familienforscher, selbst wenn er Friesens Buch nicht besitzt. Zahlreiche Namen beziehen sich auf Westpreußen.